

LINKS LU

Mitgliederzeitung der SP Schweiz
174 · Ausgabe LU · Februar 2018



Zahlbares Wohnen für alle

AM 4. MÄRZ 2018 WIRD NICHT NUR ÜBER DIE MEDIAL SEHR PRÄSENTE «NO-BILLAG-INITIATIVE» ABGESTIMMT, SONDERN AUF KANTONALER EBENE AUCH ÜBER DIE SP-VOLKS-INITIATIVE «ZAHLBARES WOHNEN FÜR ALLE».

Unsere Initiative will der Wohnungsnot und den steigenden Mietpreisen im Kanton wirksam entgegenreten.

Der Kanton soll Wohnbaugenossenschaften geeignete Grundstücke verkaufen oder sie ihnen im Baurecht abgeben. Im Kanton Luzern sind diese Genossenschaften besonders stark verankert.

Weiter sollen die Gemeinden ein Vorkaufsrecht für kantonale Grundstücke erhalten. Sie können so selber preisgünstigen Wohnraum fördern. Das Volksvermögen bleibt in unseren Händen.

Ein Wohnraumfonds fördert preisgünstige Wohnprojekte und unterstützt die Genossenschaften. Zusätzlich kann der Kanton damit auch Land erwerben statt immer nur zu verkaufen.

Unsere Kampagne läuft bereits auf Hochtouren. Die Sektionen ha-



Sebastian Dissler, Parteisekretär SP Kanton Luzern

ben bereits 80 000 (!) Flyer bestellt und werden diese in den Haushalten verteilen. 100 Plakate werden auf der Landschaft aufgestellt. Jetzt gilt es noch einen Zacken zuzulegen und so viele Menschen wie möglich über unsere Initiative zu informieren.

Zum Mithelfen könnt ihr euch direkt beim Sekretariat melden (info@sp-luzern.ch) oder auch auf unserer Webseite www.zahlbares-wohnen.ch als Komiteemitglieder eintragen.

Die Sektionen haben bereits 80 000 Flyer bestellt.

ABSTIMMUNG AUCH IN ROTHENBURG

Zeitgleich mit der kantonalen und der nationalen Abstimmung kommt in Rothenburg eine SP-Gemeindeinitiative vors Volk. Sie verlangt, dass zwei Grundstücke, die heute der Gemeinde gehören, ausschliesslich an gemeinnützige Bauträger verkauft oder diesen im Baurecht abgegeben werden. Die SP Rothenburg will so mehr bezahlbare Wohnungen und eine bessere Durchmischung der Bevölkerung erreichen.

Parolen der SP Kanton Luzern für die Abstimmungen vom 4. März 2018

National
NEIN zur No-Billag-Initiative
JA zur Finanzordnung 2021

Kantonal
JA zur Initiative «zahlbares Wohnen für alle»

Aufruf: Wildbienen und Feldhase brauchen deine Hilfe!

VIER JAHRE IST ES HER, SEITDEM DIE LUZERNER BEVÖLKERUNG DAS NEUE RAUMPLANUNGSGESETZ MIT EINEM JA-STIMMEN ANTEIL VON 72,79% ANGENOMMEN HAT. DIE BOTSCHAFT WAR KLAR, ES SOLL HAUSHÄLTERISCH MIT DEM BODEN UMGEGANGEN, DIE ZERSIEDELUNG GESTOPPT UND DIE LANDSCHAFT MIT IHREN LEBENS-RÄUMEN ERHALTEN WERDEN. PASSIERT IST ABER NICHTS.

Alle 42 Sekunden verschwindet im Kanton Luzern weiterhin 1 m² Kulturland und die Intensivierung der Landwirtschaft schreitet weiter voran. Mit dem Verlust des Kulturlands verschwindet der Feldhase aus unserer Landschaft und die Bestände von wichtigen Bestäubern wie Wildbienen schwinden in unglaublichem Tempo. Gerade erst zeigte eine Studie aus Deutschland, dass in den letzten 25 Jahren die Zahl der bestäubenden Insekten um 75% zurückging.

Die «Initiativen Luzerner Kulturlandschaft» möchten diesen Entwicklungen entgegenwirken und das Kulturland für die kommenden Generationen erhalten. Neben einer lokalen Lebensmittelversorgung bietet das Kulturland durch eine nachhaltige Bewirtschaftung die Lebensgrundlage für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen. Dadurch entsteht ein einmaliger Landschaftsraum mit hohem Erlebnis- und Erholungswert für den Menschen.



Hasan Candan, Kantonsrat

Über die Hälfte der Unterschriften sind dank der vielen Engagements bereits beisammen. Dafür möchte sich das Initiativkomitee bedanken. Doch damit die Initiativen am 26. Mai erfolgreich eingereicht werden können, braucht es ebenfalls einen Effort der SP im Endspurt.

In der Mitte dieser «links.lu»-Ausgabe, findest du die beiden Initiativbögen, welche du ausgefüllt an das SP-Seki zurücksenden kannst. Zudem sammelt die SP am Theaterplatz und Helvetiaplatz in Luzern Unterschriften für die beiden Initiativen.

Melde dich doch bei mir (haesu.candan@gmail.com) und ich leite dich zum Doodle-Link mit den Sammelterminen.

Alle 42 Sekunden verschwindet
im Kanton Luzern weiterhin
1 m² Kulturland



Generalversammlung der SP Hitzkirch plus: Josef Schuler folgt auf Trudi Löttscher

Die Präsidentin der Hitzkircher Sozialdemokraten ist nach 20 Jahren aktiver politischer Arbeit zurückgetreten. Trudi Löttscher war während 9 Jahren im Kantonsrat und präsidierte die Partei in Hitzkirch während 7 Jahren. Um eine gute Übergangszeit zu gewährleisten, bleibt sie noch im Vorstand, der an der Generalversammlung vom 7. Dezember 2017 in Gelfingen neu formiert wurde. Als Präsident wurde Josef Schuler, Kantonsrat, gewählt. Gaby Felber und Trudi Löttscher sind neue Vorstandsmitglieder. Die abtretende Präsidentin sowie Edi Frei und Beat Vonarburg, abtretende Vorstandsmitglieder, wurden auf äusserst sympathische Art beschenkt und aus ihren Ämtern verabschiedet. Die neue Partei-Crew wird sich schnell in die politische Arbeit einbringen und sich zusammen mit ihrem Gemeinderat, Daniel Eugster, für das Wohl der Gemeinde, der Region und des Kantons engagieren.



Trudi Löttscher



Edi Frei



Trudi Löttscher



Die SP Stadt Luzern sucht per Sommer 2018 ein Mitglied für die

STÄDTISCHE EINBÜRGERUNGS- KOMMISSION

Die Einbürgerungskommission (EBK) ist zuständig für die Zusicherung des Stadtbürgerrechtes an Ausländerinnen und Ausländer. Der Aufwand für dieses Amt beträgt im Monat ca. 1½ Tage (inkl. Aktenstudium).

Die Anforderungen an die Mitglieder der Kommission sind wie folgt:

- Interesse an den Themen Einbürgerung, Migration und Lebenswelt von Einbürgerungswilligen
- Fähigkeit, sich in andere Personen einfühlen zu können
- Interesse, in einem gemischten politischen Team zu arbeiten
- Fähigkeit, überzeugend zu argumentieren
- Möglichkeit, die notwendige Zeit aufwenden zu können
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und der Fraktion

Das Amt wird durch die Stadt Luzern mit Sitzungsgeld entschädigt. Bewerbungen mit Lebenslauf und kurzem Motivations schreiben: bis 28. Februar 2018 an Claudio Soldati, Präsident SP Stadt Luzern, claudio_s@gmx.ch

Die Ersatz-Nomination wird voraussichtlich an der Mitgliederversammlung vom 15. Mai 2018 vorgenommen.

Bei Fragen geben Auskunft:
Claudio Soldati, Präsident SP Stadt Luzern, 078 773 27 37 oder claudio_s@gmx.ch
Kiran Trost, zurücktretendes EBK-Mitglied, 079 757 29 18 oder k.trost@bluewin.ch

Mehr Frauen in der Luzerner Politik – auch ein parteiübergreifendes Anliegen

Der Ruf nach mehr Frauen in der Politik wird im Hinblick auf die nächsten Wahlen wieder lauter. Der Anstieg der Frauenanteile in politischen Gremien ist nicht stet und zuweilen nicht mal ungebrochen, wenn wir nichts dafür tun.

Erfreulicherweise ist die SP jeweils vorne mit dabei, wenn es darum geht Frauen zu rekrutieren, aufzubauen und ins Rennen zu schicken. Eine Zielsetzung, die auch mit viel Engagement verbunden ist.



Maria Pilotto, Grosstadträtin und Mitglied des Netzwerks FRAUEN LUZERN POLITIK.

Wer stellt die aktuell fehlende(n) Frau(en) für die nächsten Regierungswahlen? Diese Frage ist für den Kanton Luzern sehr aktuell. Die Frauenfrage sollte jedoch nicht auf dieser höchsten Exekutiveebene stehen bleiben. Vielmehr geht es auch um Parlamentssitze, Gemeinderatsmandate und Kommissionsvertretungen. Und Frauen braucht es in all diesen Gremien, von allen Parteien.

Dieses Ziel verfolgt das überparteiliche Netzwerk FRAUEN LUZERN POLITIK. Engagierte Frauen aus allen Kantonsratsparteien organisieren dieses Jahr zwei Veranstaltungen:

- Am 22. März 2018 (18–20 Uhr) steht das Thema Verkehr auf dem Programm, in das Bundesrätin Doris Leuthard einführt. Unter dem Titel «Luzerner Frauen machen mobil – Herausforderung Verkehr im Kanton Luzern» diskutieren anschliessend Korintha Bärtsch (Grüne), Manuela Jost (GLP), Nathalie Rickli (SVP) und Jasmin Stutz (Geschäftsfrau). Interessierte Frauen und Männer sind willkommen.
- Am 22. August 2018 (18–21 Uhr) folgt ein Workshopabend von und für Frauen. Wer politisch interessiert ist und seine Meinung einbringen möchte, aber noch nicht sicher ist, ob ein politisches Engagement das Richtige ist, kann sich an diesem Abend mit erfahrenen Luzerner Frauen über Herausforderungen, Chancen und Wege austauschen. Herzlich eingeladen sind auch aktuelle oder frühere Amtsträgerinnen zur Motivation und Unterstützung.

Mehr Informationen und Anmeldung:
www.frauen-luzern-politik.ch

Innerhalb der SP unterstützt die neugegründete SP Frauen* Kanton Luzern das Engagement von Frauen für alle Mandate:
www.sp-luzern.ch/sp-frauen-luzern

AGENDA SP KANTON LUZERN

Samstag, 10. März 2018

Ordentlicher Parteitag
13 Uhr, Gemeindesaal, Malters

Mittwoch, 21. März 2018

ParlamentarierInnen-Treffen
19.15 Uhr, Contenti

Dienstag, 17. April 2018

Sektionskonferenz
18.30 Uhr, Contenti, Luzern

Montag, 30. April 2018

Delegiertenversammlung
19.15 Uhr, Contenti, Luzern

Dienstag, 1. Mai 2018

Tag der Arbeit
Voraussichtlich dieses Jahr im Neubad
Infos folgen

Freitag, 4. Mai 2018

50 Jahre 68er Bewegung und ihre Folgen – Input, Gespräche, Podium, Film, Musik, Apéro
ab 16 Uhr bis 21.30 Uhr, Ort noch offen
Eine Veranstaltung der SP60+

Dienstag, 21. August 2018

Delegiertenversammlung
19.15 Uhr, Contenti, Luzern

Dienstag, 16. Oktober 2018

Delegiertenversammlung
19.15 Uhr, Contenti, Luzern

Mittwoch, 24. Oktober 2018

Sektionskonferenz
18.30 Uhr, Contenti, Luzern

Samstag, 3. November 2018

Ausserordentlicher Parteitag
13.00 Uhr, Pfarreiheim Neuenkirch

Dienstag, 13. November 2018

ParlamentarierInnen-Treffen
18.30 Uhr, Contenti, Luzern